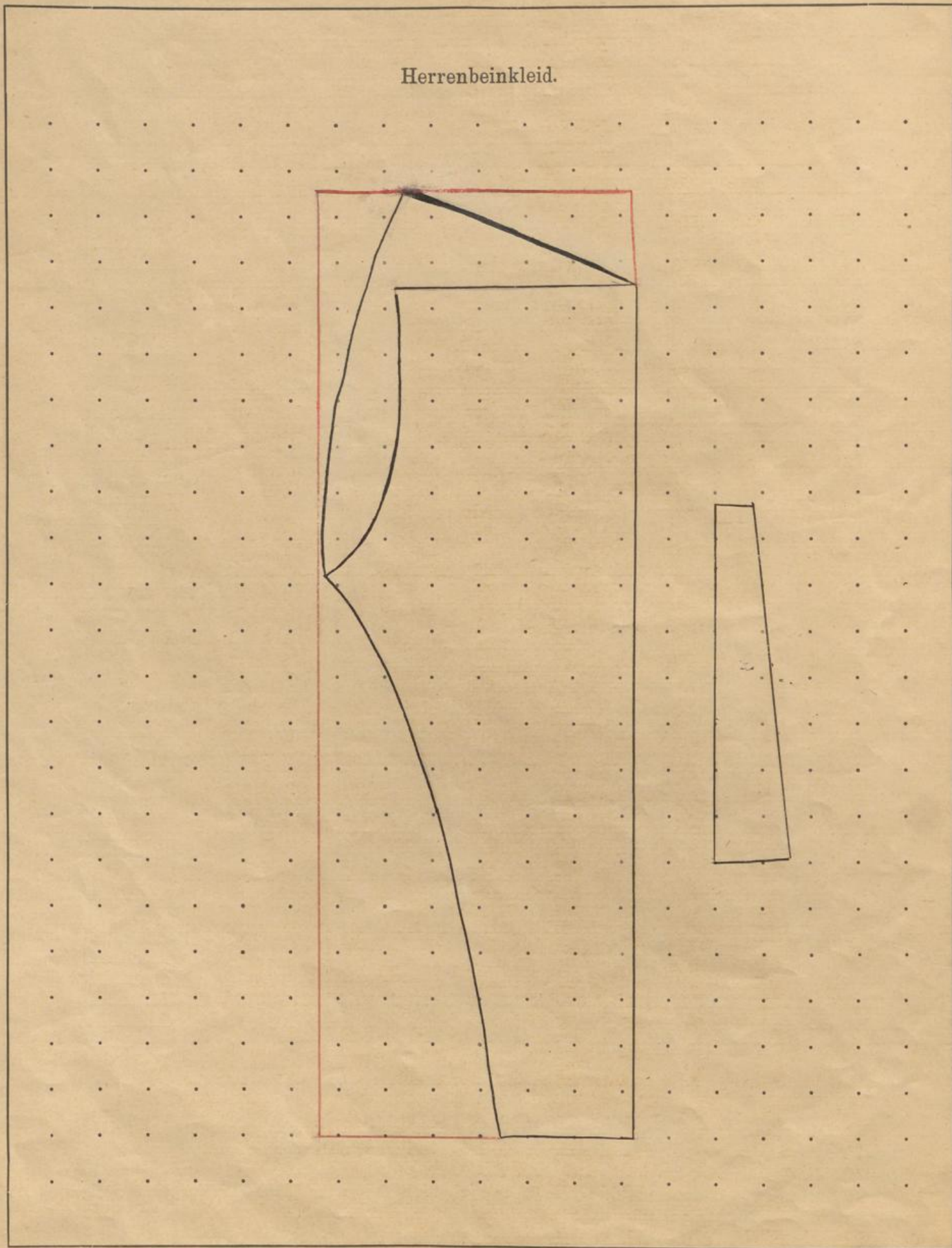


Herrenbeinkleid.



7.

Herrenbeinkleid.

	<i>cm</i>
Stofflänge	230
Stoffbreite	80
Länge eines Teiles	115
Breite eines Teiles (doppelt gelegt)	40
Länge vorne und an der Seite von unten hinauf gemessen	105
Länge des Rückenteiles	44
Halbe Weite beim Schritt	40
" " " Knie	26
" " " Fuß	48
Obere Weite des Vorderteiles	31
Schlitzlänge am Vorderteil	23
" " Rückenteil	6
Schlitz am Fuße an der äußeren Seite	13

Leibbesetz.

Vordere Breite	9
Rückwärtige Breite	6
Weite eines Besetzteiles	42 cm

Bemerkungen.

Beim Zuschneiden des Fußes bis zum Schritt liegt der Stoff doppelt, beim Zuschneiden des Leibes einfach. Vom Schlitz herab wird der Vorderteil nach innen, der Rückenteil oben und rückwärts nach außen leicht gerundet.

Das Beinkleid wird vorne und rückwärts in Falten gelegt und das Besetz mit der schrägen Seite so angenäht, daß die Mitte eines Besetzteiles auf den Seitenbug trifft.

Soll das Beinkleid kein Besetz erhalten, so gibt man am oberen Rande 4 *cm* in der Länge zu und macht einen Saum, durch welchen ein Band gezogen wird.

